

Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe Holzminden e.V. ist ein "Haus der kleinen Forscher"

Für ihr kontinuierliches Engagement, für die Förderung früher Bildung im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, erhält der heilpädagogische Kindergarten "Abenteuerland" und der Sprachheilkindergarten "Quasselqualle", die Zertifizierung als "Haus der kleinen Forscher". Die Zertifizierung gilt für zwei Jahre bis zum 30.03.2022. Zusammen mit der Heilpädagogin Luisa Kühne und der Heilerziehungspflegerin Nina Gill, wurde die "Haus der kleinen Forscher AG", im August wieder ins Leben gerufen. Acht Kinder, gemischt aus den Gruppen der beiden Kindergärten, haben von August 2019 bis Februar 2020 ein Abfall und Recyclingprojekt durchgeführt. Gemeinsam mit dem kleinen Forschermaskottchen "Emil", wurden die verschiedenen Abfall- und Müllsorten spielerisch besprochen, der Weg des Abfalls zur Mülldeponie kennengelernt und z.B. Dinge aus Altpapier, Plastik, Holz oder anderen Materialien, die recycelt werden können, gebastelt. Als Abschluss des Projekts, machte die Ag einen Ausflug in das Entsorgungszentrum der Abfallwirtschaft Holzminden. Herr Antpöhler zeigte uns das gesamte Gelände, inklusive Containern, den Weg der Entsorgungsfahrzeuge bis zur Entladung, sowie einen Müllwagen aus der Nähe. Zudem hatten die Kinder das Glück, einem Radfahrer beim Sortieren des Mülls zuzusehen, sowie einem Sperrmüllwagen beim Entladen. Jedes Kind durfte als Erinnerung ein Foto auf dem Trittbrett machen.

Die beiden pädagogischen Fachkräfte bilden sich regelmäßig fort, um mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu gehen. Gemeinsam beobachten sie Phänomene im Alltag. Dabei werden auch eine Reihe weiterer Kompetenzen, die die Kinder für ihren späteren Lebensweg benötigen, wie lernmethodische Kompetenz, Sprach- und Sozialkompetenz, Feinmotorik und ein Zugewinn an Selbstbewusstsein und innerer Stärke gefördert. Die Fortbildungen werden durch die Comnatura-Umweltbildung von Melanie Hecker, lokaler Netzwerkpartner der Stiftung "Haus der kleinen Forscher", angeboten.